

**Pressemitteilung vom 9. März 2021**

## **Region Stuttgart: Programm „Kultur trotz und nach Corona 2021“ Zweite Förderrunde der Wüstenrot Stiftung unterstützt Freiberufler:innen im Kulturbereich mit 186.000 Euro**

**Die Corona-Pandemie hat ihre Spuren hinterlassen: Museen, Kunstvereine, Künstlerhäuser und -kollektive, Theater, Musikensembles und soziokulturelle Einrichtungen verlegen sich auf digitale Formate und planen für den Sommer Freiluftveranstaltungen und Präsentationen im ganzen Stuttgarter Stadtgebiet. 14 Projekte aus Stuttgart, zwei aus Ludwigsburg und je eins aus Metzingen und Neckargröningen können sich jetzt über Unterstützung aus dem Corona-Förderprogramm der Wüstenrot Stiftung in Höhe von knapp 186.000 Euro freuen. Die 2. Förderrunde vergibt im März zwischen 1.200 und 20.000 Euro an Projekte mit Freiberufler:innen aus den Sparten Musik, Kunst, Theater, Performance und kulturelle Bildung, die von den Auswirkungen der Pandemie besonders stark betroffen sind. Die Wüstenrot Stiftung hat in diesem Jahr noch rund 650.000 Euro zu vergeben. Es lohnt sich also, weiterhin Anträge zu stellen!**

Mit einer musikalischen Festivalreise zum Mond, Open-Air-Konzerten an markanten Orten der Stadt, der Bespielung von „Digitalen Bühnen“, der Durchführung von Online-Konzertreihen und musikalischen Fortbildungen zeigen allein sieben Projekte den hohen Stellenwert von Musik in diesen Zeiten. Fünf Ausstellungs- und museale Projekte suchen den Kontakt zu Publikum u. a. an ungewöhnlichen Orten wie freistehenden Ladenflächen, Outdoor-Installationen oder im öffentlichen Stadtraum und widmen sich neuen digitalen Vermittlungsstrategien. Die Stadtbibliothek Stuttgart bietet kreative Beschäftigungen für Zuhause an und widmet sich dem Bereich Weiterbildung im Rahmen seiner Vorleseprojekte. Drei Theater- bzw. soziokulturelle Projekte treffen ihr Publikum direkt in der Nachbarschaft oder in entspannenden Gartenanlagen.

Inhaltlich schlägt sich die Corona-Thematik in der Auseinandersetzung mit Utopien und Umweltbelangen oder mit der Gestaltung des Zusammenlebens im eigenen Quartier, in der Region Stuttgart und in Europa nieder. Alle 18 Projekte suchen nach kreativen Wegen, künstlerischen Ausdrucksformen wieder freien Lauf zu lassen und dabei auch neue Formate zu erproben. Viele Projekte beziehen Publikum wie Zielgruppen aktiv ein, eine Aufforderung zum Handeln in lähmenden Zeiten. Das Förderprogramm möchte dazu beitragen, die kulturelle Vielfalt in der Region Stuttgart während der Pandemie-Beschränkungen zu erhalten und freiberufliche Kreative und Einrichtungen fördern, die dazu entscheidend beitragen. Eine konkrete Übersicht der Förderprojekte finden Sie auf den folgenden Seiten.

Das Förderprogramm, das künstlerisch, wissenschaftlich und erzieherisch tätige Freiberufler unterstützt und insgesamt 1 Mio. € zur Verfügung stellt, ist für das gesamte Jahr 2021 angesetzt. Pro Vorhaben und Projekt können zwischen 1.000 € und 20.000 € von gemeinnützigen Institutionen bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts beantragt werden. Ausführliche Informationen finden Sie hier:

<https://wuestenrot-stiftung.de/foerderantraege/informationen-fuer-bewerber/>

### **Wüstenrot Stiftung**

Hohenzollernstr. 45  
D – 71630 Ludwigsburg  
Telefon +49 (0) 7141 16-75 6500  
info@wuestenrot-stiftung.de  
www.wuestenrot-stiftung.de

### **Pressekontakt**

ARTEFAKT Kulturkonzepte  
Celia Solf und Stefan Hirtz  
Marienburger Straße 16  
D – 10405 Berlin  
Telefon +49 (0) 30 440 10 723  
Homeoffice +49 (0)33093 49579  
Mobil: +49 (0)171 432 532 8  
celia.solf@artefakt-berlin.de

### **Download Pressematerial**

www.artefakt-berlin.de/  
pressecenter

WÜSTENROT STIFTUNG



**Übersicht der 2. Förderrunde (Stand: März 2021)**

1.	<p><b>Stuttgart Stadtbibliothek Stuttgart</b></p> <p><a href="http://www1.stuttgart.de/stadtbibliothek/">http://www1.stuttgart.de/stadtbibliothek/</a></p>	<p>Für alle, die in Corona-Zeiten ihre Stadtbibliothek am Mailänder Platz vermissen, steht ab sofort ein Bausatz mit Video-Tutorial des freiberuflichen Medienkonzepters und Game Designers Michael Scheuerl zur Verfügung. Sein Projekt <b>„Bau dir deine (leuchtende) Stadtbibliothek“</b> zeigt, wie man aus Papier und wenigen elektrischen Bauteilen leicht einen Würfel erschaffen kann, der in verschiedenen Farben leuchtet.</p>
2.	<p><b>Stuttgart Feierabendkollektiv e. V.</b></p> <p><a href="https://www.feierabendkollektiv.org/">https://www.feierabendkollektiv.org/</a></p>	<p>Das Feierabendkollektiv widmet sich der „handgemachten Musik“ und veranstaltet regelmäßig Konzerte in kooperierenden Kultureinrichtungen. Die Förderung unterstützt ausgewählte Streaming-Veranstaltungen der <b>„Digitalen Bühne“</b>, die 2020 ins Leben gerufen wurde, und übernimmt Fixgagen für Künstler:innen und Techniker:innen.</p>
3.	<p><b>Stuttgart GEDOK e. V.</b></p> <p><a href="https://www.gedok-stuttgart.de/">https://www.gedok-stuttgart.de/</a></p>	<p>Das bundesweite Künstlerinnennetzwerk GEDOK e. V. plant in seinem Stuttgarter Kulturzentrum die Ausstellung <b>„insecta – 10 Positionen zur Abwesenheit“</b>, in der 10 Künstlerinnen Stellung zum Thema Insektensterben beziehen. Die Förderung finanziert die Produktion eines Begleitvideos durch eine freiberufliche Filmemacherin.</p>
4.	<p><b>Stuttgart StadtPalais – Museum für Stuttgart</b></p> <p><a href="https://www.stadtpalais-stuttgart.de/">https://www.stadtpalais-stuttgart.de/</a></p>	<p>Das Stadtlabor im StadtPalais – Museum für Stuttgart ist für seine kreativen Workshops für Kinder und Jugendliche bekannt, die momentan nicht wie gewohnt stattfinden können. Freiberufliche Mitarbeiter:innen können dank der Förderung nun eine neue <b>digitale Vermittlungsstrategie</b> erarbeiten, deren Angebote pünktlich zum 10. Geburtstag im Juni 2021 präsentiert werden.</p>
5.	<p><b>Stuttgart Kunstverein Wagenhalle e. V.</b></p> <p><a href="http://kunstverein-wagenhalle.de/kunstverein/">http://kunstverein-wagenhalle.de/kunstverein/</a></p>	<p>Der Architekt Bruno Taut und seine Utopie der „Alpinen Architektur“ stehen Pate für ein künstlerisches <b>„Bergsteiger:innen-Programm“</b>, das sich den Herausforderungen unserer Zeit und der Veränderung städtischer Räume widmet. Durch die Überformung von TAUT (Temporary Artists Utopia Tool) Projektcontainern mit Schalungselementen der S21-Baustelle entsteht der „Monte Bruno“ als Veranstaltungsplattform, die im Sommer 2021 von freiberuflichen Künstler:innen verschiedener Disziplinen als digitale Werkstatt und hybride Bühne bespielt wird.</p>
6.	<p><b>Stuttgart Förderkreis der Jörg-Ratgeb-Schule Stuttgart-Neugereut e. V.</b></p> <p><a href="https://jrns-stuttgart.de/foerderverein/">https://jrns-stuttgart.de/foerderverein/</a></p>	<p>Die Jörg-Ratgeb-Schule Stuttgart-Neugereut, ein Gymnasium mit Kunstprofil, möchte die Aktivitäten, die während der Pandemiezeit zu kurz kamen, in der wärmeren Jahreszeit wieder ankurbeln und am „Welt Laden“ in Cannstatt eine freie Wandfläche gestalten. Dazu soll mit einer 10. Klasse ein <b>Graffiti-Workshop</b> mit dem freischaffenden Künstler Daniel Schuster stattfinden.</p>
7.	<p><b>Stuttgart MüZe Süd Familienzentrum Stuttgart e. V.</b></p> <p><a href="http://www.mueze-stuttgart.de/">http://www.mueze-stuttgart.de/</a></p>	<p><b>Gestaltung und Zukunft des Zusammenlebens im Quartier</b> stehen im Zentrum eines partizipatorischen Projekts der freischaffenden Aktionskünstlerin Uta Weyrich am Familienzentrum Stuttgart. Gemeinsam mit Passant:innen spürt sie dem Einfluss der Kunst auf individuelle und gesellschaftliche Prozesse nach, die die Entwicklung einer sozial-lebhaften und urban-vielfältigen Nachbarschaft prägen.</p>

8.	<p><b>Stuttgart</b>  <b>Pop-Büro Region Stuttgart</b></p> <p><a href="https://www.popbuero.de/">https://www.popbuero.de/</a></p>	<p>Was wünschen sich Stuttgarter Bürger:innen für ein Zusammenleben in ihrer Stadt? Freischaffende Filmemacher:innen, Sprecher:innen und Musiker:innen gehen dieser Frage gemeinsam mit dem Künstlerkollektiv Braun, Schäfer, Vogel (BSV) nach und entwickeln daraus eine <b>Multimedia Pop Performance</b> an einem öffentlichen Ort mit Aussicht über die Stadt.</p>
9.	<p><b>Stuttgart</b>  <b>Fotosommer Stuttgart e. V.</b></p> <p><a href="https://www.fotosommer-stuttgart.de/fotosommer">https://www.fotosommer-stuttgart.de/fotosommer</a></p>	<p>Im September 2021 plant der Verein Fotosommer Stuttgart ein <b>Fotografie-Festival zum Thema „Europa“</b>. Freiberufliche Fotograf:innen, Kurator:innen und Grafiker:innen aus Stuttgart und den Partnerstädten Cardiff/Wales und Lodz/Polen dokumentieren dabei in ihren Ausstellungen im Stuttgarter Rathaus, in der vhs-photogalerie am Rotebühlplatz und im Kunstraum 34 den „gemeinsamen europäischen“ Blick.</p>
10.	<p><b>Stuttgart</b>  <b>Landesmuseum Württemberg</b></p> <p><a href="https://www.landmuseum-stuttgart.de/">https://www.landmuseum-stuttgart.de/</a></p>	<p>Das Landesmuseum Württemberg, die freiberuflichen Ausstellungsgestalter:innen Stefan Schwab und Cornelia Wehle sowie die freischaffende Kunsthistorikerin Dr. Martina Eberspächer erproben in ihrem Projekt <b>„Das Museum ist ZU“</b>, wie Kulturobjekte und Museumsthemen an ungewöhnlichen Orten einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können. Dies soll nicht nur den Kulturgenuß zu Pandemie-Zeiten ermöglichen, sondern auch Zielgruppen erreichen, die bislang noch nicht im Museum waren.</p>
11.	<p><b>Stuttgart</b>  <b>Künstlerhaus Stuttgart e. V.</b></p> <p><a href="https://kuenstlerhaus.de/?lang=de">https://kuenstlerhaus.de/?lang=de</a></p>	<p>Das Künstlerhaus Stuttgart e. V. vergibt mit dem Projekt <b>„SATELLIT STUTTGART“</b> temporäre Raum-, Arbeits- und Projektstipendien für solselbständige Kreative aus Baden-Württemberg. Dabei wird eine Ladenfläche in der Innenstadt für 3 Monate zum temporären Atelier, Ausstellungs- und Galerieraum, zur Interventions- und Experimentierfläche für Kulturschaffende aus den Bereichen Bildende Kunst, Grafik, Design, Fotografie und Journalismus.</p>
12.	<p><b>Stuttgart</b>  <b>Open_Music e. V.</b></p> <p><a href="https://open-music.eu/verein/">https://open-music.eu/verein/</a></p>	<p>Der Verein Open_Music e. V. plant ein Projekt mit <b>„Kurzkonzerten“</b> im Spannungsfeld zwischen Komposition und Improvisation. Diese werden in sieben Modulen zwischen Februar und September 2021 von unterschiedlichen Künstler:innen zunächst online und dann als Ganzes live in der Staatsgalerie Stuttgart aufgeführt.</p>
13.	<p><b>Stuttgart</b>  <b>Leseohren e. V.</b></p> <p><a href="https://www.leseohren-aufgeklappt.de/">https://www.leseohren-aufgeklappt.de/</a></p>	<p>Der Verein Leseohren in der Stadtbibliothek Stuttgart möchte seinen Ehrenamtlichen mit vier <b>Workshopangeboten</b> danken, die sich v. a. an Vorlesepat:innen richten. Um die Stimme und das Sprechen zu optimieren, vermittelt die freiberufliche Stimmtherapeutin Petra Hornberger professionelle Techniken zum Atmen, zur Stimpflege und zum schonenden Umgang mit der Stimme</p>
14.	<p><b>Stuttgart</b>  <b>Renitenztheater Stuttgart e. V.</b></p> <p><a href="https://www.renitenztheater.de/">https://www.renitenztheater.de/</a></p>	<p>Das Renitenztheater Stuttgart plant die Veranstaltung eines <b>Open-Air-Programms</b> im Herzen der Stadt, um in der anstrengenden Pandemiezeit ein Stück Lebensfreude zurück zu bringen. Im Rosengarten des benachbarten Hospitalhofs (sowie bei Schlechtwetter im großen Paul-Lechler-Saal) zeigen ausgewählte freiberufliche Künstler:innen ein unbeschwertes Programm für ein buntes Publikum.</p>

15.	<b>Ludwigsburg Scala Kultur Live gGmbH</b>  <a href="https://www.scala.live/">https://www.scala.live/</a>	Die <b>Online-Konzertreihe „Künstler für Künstler“</b> der Initiative „music4help“ unterstützt freiberufliche Künstler:innen in der stark betroffenen Musikbranche, indem sie Konzerte an verschiedenen Orten im Landkreis Ludwigsburg ermöglicht.
16.	<b>Ludwigsburg bigger space gUG</b>  <a href="https://www.facebook.com/biggerspacegug/">https://www.facebook.com/biggerspacegug/</a>	In einer Zeit, in der Festivals krisenbedingt ausfallen, entführt das <b>„Moonbreaker 2121“ Musikfestival</b> sein Publikum 100 Jahre in die Zukunft auf den Mond. In verschiedenen Planetarien in Baden-Württemberg kommt die „Zukunftsmusik“ von 10 Gegenwartskomponist:innen zur Aufführung. Ein Album mit 10 Tracks wird das Festival für eine Wiederaufführung in 100 Jahren konservieren. Ein Symposium über akustische Utopien an den Hochschulen für Musik in Karlsruhe und Hanns Eisler in Berlin mit Forscher:innen und Student:innen schließt das Projekt im November ab. Dazu kommen Radiobeiträge beim DLF und SWR.
17.	<b>Metzingen Veranstaltungsring Metzingen e. V.</b>  <a href="https://veranstaltungsring.de/vw/">https://veranstaltungsring.de/vw/</a>	Der Verein ist in Metzingen für abwechslungsreiche Kulturarbeit zuständig und stellt jährlich ein vielfältiges Programm auf die Beine. Um Musiker:innen auch in der Pandemiezeit Auftritte zu ermöglichen, findet vom 7.8. bis 4.9.2021 immer samstags die Veranstaltungsreihe <b>„Metzingen? ... Klingt gut – mit Straßenmusik“</b> in der Altstadt rund um den Rathausplatz statt.
18.	<b>Neckargröningen Liederkrantz Neckargröningen</b>  <a href="https://www.liederkrantz-neckargroeningen.de/">https://www.liederkrantz-neckargroeningen.de/</a>	Die Förderung ermöglicht den Chören des Liederkranzes Neckargröningen, dem Rock- & Pop-Chor und dem Living Spirit Gospel Choir, die Teilnahme an einem qualifizierten Stimmbildungsworkshop. Durch das Erlernen der <b>Complete Vocal Technique (CVT)</b> bei der freiberuflichen autorisierten CVT-Lehrerin Stephanie Weißenberger sollen den Sänger:innen die Grundlagen des Gesangs nähergebracht und die Klangfarbe verbessert werden.

**Kontakt Wüstenrot Stiftung**

**Verena Krubasik | Projektleiterin**

Tel. +49 (0) 7141 16 – 75 6504

[verena.krubasik@wuestenrot-stiftung.de](mailto:verena.krubasik@wuestenrot-stiftung.de)